

Informationsblatt

Sommerprogramm / Frühjahrs- & Herbstkurse

Stand Januar 2020



1. Ausstattung

Das Klettern ist ein Sport, bei dem man sich viel bewegt. Die Kinder bitte deshalb mit Sportsachen und leichten Turnschuhen zum Kurs bringen. In den Wintermonaten bitte auch Jacken nicht vergessen!

Im Rahmen der Herbst- und Frühjahrskurse benötigen alle Kinder eigenes Material. Je nach Kurs besteht das Material aus Kletterschuhe, Gurt und Sicherungsgerät.

Der K1 Kletterverein bietet Ihnen hier ein besonderes Angebot aus einer kleinen Auswahl das notwendige Material zu einem Sonderpreis mit garantiertem Rückkaufwert (sofern das Material in Ordnung ist).

Im Rahmen des Sommerprogramms wird das Material durch den Verein gestellt.

Während des Sommerprogramms wird auch gebastelt. Bitte entsprechend unempfindliche Kleidungsstücke. Falls vorhanden, darf auch eigenes Klettermaterial verwendet werden.

2. Kursbeginn & Kursende

Die Kurse beginnen pünktlich zu der angegebenen Zeit. Am ersten Kurstag werden Schuhe anprobiert, ausgegeben bzw bestellt falls nicht vorhanden. Bitte vor Beginn der Kurse die Schuhe selbstständig anziehen.

Die Kurse enden ebenso pünktlich. Bitte die Kinder rechtzeitig abholen, da wir keine Aufsicht nach dem Kurs gewährleisten können (siehe Teilnahmebedingungen).

3. Getränke und Snacks / Mittagessen

Klettern ist ein anstrengender Sport. Bitte denkt daran den Kindern vor allem ausreichend zu trinken mitzugeben. Während des Sommerprogramms benötigen die Kinder eine kleine Jause / Getränke für den Vormittag, da wir vor dem Mittagessen eine Pause machen. Das Mittagessen im Rahmen des Sommerprogramms wird nur noch auf besondere Anfragen organisiert.

Während der Herbst- und Frühjahrskurse hingegen, die jeweils nur 1,5 bis 2 Std dauern, ist keine Ess-Pause vorgesehen, nur Trinkpausen.

4. Absprachen während der Kurse

Die Trainer/innen sind während der Kurse Ihre Hauptansprechpartner. Sie erhalten bei Kursbeginn ein Blatt mit den fixierten Terminen der Kurse (Herbst- / Frühjahrsprogramm). Die Kommunikation mit dem Trainer erfolgt per Mail oder SMS über unsere Venuzle Buchungsplattform statt. Jeder Trainer verfügt über eine eigene Email, die auch bei der Kursbuchung (Kursleiter) hinterlegt sind. Für alles andere können Sie sich jederzeit per Email oder telefonisch an die Mitarbeiter der Halle wenden. Sollten Probleme oder Fragen auftreten, die der Kursleiter nicht beantworten kann, steht Ihnen die Obfrau des Vereins jederzeit für Gespräche zur Verfügung (Obfrau Margret Paulmichl (Tel: +43 (0)5572 306 4501)

5. Verantwortung der Trainer/innen - Auffälligkeiten bei Kindern

Unsere Trainer/innen sind ausgebildet um Kletterkurse in verschiedenen Altersstufen durchzuführen.

Die maximale Anzahl der Kinder pro Kurs variiert von 6 bis 9, je nach Altersklasse und Schwierigkeit. Unsere Trainer/innen sind angehalten, zu jeder Zeit die Sicherheit aller Kursteilnehmer aber auch der anderen Hallenbesucher zu gewährleisten

Der Nutzen des Kletterns für die positive Entwicklung des Kindes ist unbestritten. Auch eine Vielzahl therapeutischer Einrichtungen nutzen diese Möglichkeiten und für diesen Zweck sind ausgebildete Therapeuten im Einsatz.



Daher werden die Trainer/innen stark verhaltens-originelle Kinder nach einer Eingewöhnungszeit der Obfrau melden, sofern der Ablauf des Kurses stark gestört und /oder die Sicherheit der anderen Kinder gefährdet sein sollte.
Die Obfrau des Vereins – Margret Paulmichl – wird sich dann mit Ihnen direkt in Verbindung setzen, um mögliche Lösungsansätze zu besprechen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir an dieser Stelle keinen Erziehungs- / Therapieauftrag übernehmen können. Wir behalten uns deshalb das Recht vor, solche Kinder vom Kurs auszuschließen bzw. alternative Angebote anzubieten (ISI - www.isivorarlberg.at)

6. Trainings- und Ausbildungsmethodik

Je nach Kursteilnehmer und Alter kann die Trainings- und Ausbildungsmethodik variieren. Unsere Trainer sind ALLE ausgebildet und in diesen Bereichen zur Schulungszwecken angewiesen sich STRIKT und ABSOLUT an alle Regeln gemäß Ausbildung zu halten. Dies wird auch regelmäßig überprüft. Die Weiterbildungen über den ÖAV und dem ASVÖ ermöglicht es uns immer wieder neue inhaltliche und pädagogische Ansätze umzusetzen.

Bitte niemals ohne eigene Ausbildung diese Methoden bei den Kindern selbst anwenden! Wir dürfen sie auch nicht weitergeben und müssen eingreifen, falls wir dies bei anderen beobachten.

7. Wettkämpfe

Wir veranstalten auch in regelmäßigen Abständen Wettkämpfe in der K1 Kletterhalle. Die beiden wichtigsten, die vom K1 Verein aus organisiert werden, sind die „Landesmeisterschaft“ im Frühjahr und das „Nikolo-Klettern“ im Dezember. Diese Wettkämpfe sind so organisiert, dass alle unserer Kursteilnehmer ab 6 Jahren daran teilnehmen können.

Es gibt die Klassen „Super-Minis“, „Minis“, „Kinder“, „Schüler“ und „Jugend A & B“. Wir freuen uns deshalb immer über rege Teilnahme, es gibt auch tolle Preise zu gewinnen. Die Informationen zu den jeweiligen Wettkämpfen werden rechtzeitig ausgegeben.

Die Teilnehmer der Leistungsgruppe werden allerdings vom Verein gefördert und sind angehalten an vorgegeben Wettkämpfen teilzunehmen

8. Verletzungen

Klettern ist und bleibt trotz aller Sicherungs- und Vorsichtsmaßnahmen ein Risikosport. Sollte sich ein Kind schwerwiegend verletzt, sind wir angehalten SOFORT den Notarzt, die Eltern und die Alpinpolizei zu verständigen.

Alle weiteren Details dazu sind in unseren AGB´s einzusehen!